

Aufgeführt wird ein eigenes Musical

Die 6. Klasse aus Aristau steht unter der Federführung ihrer Lehrerin Jane Bollinger auf der Bühne

Zum letzten Mal gemeinsam ein Musical aufführen war der Wunsch der Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse von Jane Bollinger, nachdem sie in der 3. Klasse schon mal auf der Bühne standen. Mit viel Eifer und Motivation entstand ein rund einstündiges Musical aus der Feder von Klassenlehrerin Jane Bollinger. Mit Spannung wird nun der Aufführung am 3. Dezember entgegengefebert.

Die Schüler tragen viel dazu bei

Es ist das letzte gemeinsame Jahr der Sechstklässler mit Jane Bollinger. In der Klassenstunde wurde der Wunsch geäußert nochmals ein Musical aufzuführen. Im September wurde der Wunsch Realität und Jane Bollinger schrieb ein Theaterstück mit Liedern. Die Geschichte stützt sich auf die bekannte Bücherserie «Die Chroniken von Narnia» von C. S. Lewis. Hier eine Maske, da ein Kostüm, dort eine Textänderung – die Schülerinnen und Schüler tragen wesentlich zum Endprodukt bei. Geprüft wurde in rund 60 Lektionen. Damit die Schule aber nicht zu kurz kam, wurden die Musik-, Zeichnungs- und Realienlektionen für die Proben genutzt. Schliesslich mussten die Kostüme und Requisiten hergestellt, das Bühnenbild gebastelt und die Lieder einstudiert werden. So laufen die Proben auf Hochtouren, denn in wenigen Tagen führen die elf Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse ihr selbst einstudiertes Musical auf.

Professionelle Hilfe für den Feinschliff

Die Theaterpädagogin Brigitte Brun, Mutter einer Schülerin, ist nun für den Feinschliff im Endspurt besorgt



Voll motiviert geht es in den Endspurt Bild: mo

und unterstützt die Theatercrew mit wirksamen und kreativen Ideen. «Theater soll Spass machen und ich mache es einfach gerne», erklärte Brigitte Brun ihre Motivation die Produktion zu unterstützen. Mit wertvollen Tipps ist sie vor allem jetzt in der Endphase anwesend. Und das sieht man den Kindern auch an: Es macht Spass! Nicht selten brechen sie in Gelächter aus, wenn jemand den falschen Text aufsagt, zu früh mit Singen beginnt oder die Rolle mit übertriebenem Selbstbewusstsein darbietet. Denn die Kinder spielen

gleich mehrere Rollen und so kann schon mal ein Patzer passieren. «Narnia – s'Land vo de Fantasie», singen die Kinder lautstark und bringen so etwas Leben in den sonst meist von Zahlen und Buchstaben bestimmten Schulalltag. Die Aufführung ist am Donnerstag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr in der Turnhalle Aristau. Der Eintritt ist frei, am Schluss der Darbietung gibt es eine freiwillige Kollekte. Die Sechstklässler freuen sich über jedes Kommen und üben nun noch fleissig weiter, damit die Vorstellung gelingt. Bis bald! mo